

§ 15. **Wortbildung.** Lehrstoff: Die Schüler schreiben eine gute Schrift (Handschrift). Sie haben fleissig geschrieben.

Verändert man Wörter in ihren Grundlauten oder fügt Silben hinzu, so entstehen neue Wörter mit anderer Bedeutung. Dies Verfahren heisst Wortbildung. Rückfichtlich dessen unterscheidet man:

a. **Wurzelwörter**, d. h. solche, die von keinem andern Worte abgeleitet sind, aus welchen aber andere gebildet werden können, z. B. schreiben, fallen, brechen, gehen, binden, ziehen, trinken u. a.

b. **Abgeleitete Wörter**, d. h. solche, welche entweder:

1. aus den Wurzelwörtern meistens durch Umlautung und Verkürzung der Form gebildet werden, z. B. vom Wurzelwort schreiben das Wort Schrift. Solche abgeleitete Wörter heissen auch Stämme (ohne Vor- und Nachsilben), oder

2. aus den Wurzelwörtern durch Zusatz von Vor- und Nachsilben (Ableitungssilben) gebildete Wörter, z. B. vom Wurzelwort schreiben das Wort geschrieben. Solche abgeleitete Wörter heissen Sprossformen.

Aufgaben. 1. Silbe aus den vorgenannten Wurzelwörtern a. Stämme, b. Sprossformen mit verschiedenen Vor- und Nachsilben: 2. Verfahre ebenso mit den Wurzelwörtern: scheinen, fliehen, sprechen, reiten!

Jedes abgeleitete Wort besteht aus einer Stamm- oder Hauptsilbe (geschrieben), die vom Stamme (Schrift) abgeleitet ist, und aus Vor- (ge) oder Nachsilben (ben) oder beiden zugleich (wie eben in diesem Worte).

Man unterscheidet drei Arten von Sprossformen und zwar:

1. **Abgeleitete Hauptwörter.** Ableitungssilben zur Bildung solcher sind: e, er, en, ei, rei, in, sel, sal, lein, chen, ling, ung, nis, tum, schaft, zeit, leit — die Vorfisilben ge, miß, un, ur.

Aufgaben. 1. Silbe aus nachfolgenden Wörtern zuerst Stämme (wo es angeht), dann Hauptwörter mit obigen Nachsilben, dann Hauptwörter (wo es angeht), mit der Vorfisilbe Ge: binden, reben, sprechen, bitten, klagen, salt, kalt, groß, schwach, heiss, Fleisch, Berlin, baden, reiten, messen, sanken, schmaufen, Lügner, Diener, raten, trüb, laben, schiden, Lamm, Vogel, jung, lehren, hoffen, sorgen, Herrsch, Bürger, schön, einlam, 2. Silbe aus nachfolgenden Wörtern abgeleitete Hauptwörter mit obigen Vorfisilben: Feder, Berg, Stern, Wetter, Holz, Schwelzer, reben, lärmen, heuten, brüllen, hören, riechen, leben, schmecken, fühlen, — Ton, Gestalt, Brauch, Mut, Griff, — Tant, Glaube, Recht, Schuld, Fall, Geduld, — Großmutter, Kunde, Sache, Feil, Gebirge.

2. **Abgeleitete Eigenschaftswörter.** Ableitungssilben zur Bildung solcher sind: ig (diese Silbe wird stets mit g geschrieben), lich, isch, icht, bar, sam, en, ern, haft — die Vorfisilben ge, be.

Aufgaben. 1. Silbe aus nachfolgenden Wörtern Eigenschaftswörter mit obigen Nachsilben: Wald, Hunger, Abel, Unerkann, Noos, Mut, Knospe, Hügel, Thal, Nacht, Frucht, Gunk, Haut, Gnade, Wolle, ieren, abschlagen, abwenden, gehören, abhängen, Brüder, Vater, Freund, Ruhm, Jugend, Daß, lan, lang, rot, süß, bitter, krank, schwach, töten, hindern, Kutter, Kruze, Stein, rein, enden, einen, spotten, murren, heucheln, Dank, Frucht, brauchen, glauben, loben, hoffen, Räuber, Reid, Dieb, Wörter, Karr, zanten, arbeiten, wachen, sorgen, heissen, Gold, Eisen, Holz, Glas, Kaiser, Herz, Stand, Meister, Mangel, Sünde, lügen, plaubern, krank, böse, 2. Silbe aus nachfolgenden Wörtern Eigenschaftswörter mit obigen Vorfisilben: schafften, räumen, Herz, Tag, Jahr, Feder — Fuß, Stiel, Blume, Flügel, schwarz.

3. **Abgeleitete Zeitwörter.** Ableitungssilben zur Ableitung solcher sind: eln, ern, igen, ieren, gen, schen — die Vorfisilben: ge, be, er, ent, zer, ver, miß.

Aufgaben. 1. Silbe aus nachfolgenden Wörtern Zeitwörter mit obigen Nachsilben: Wip, Schlange, lachen, freuchen, klingen, schütten, schlafen, rauchen, nahe, klein, Blatt, Scheit, Hufe, Kreuz, Stein, rein, enden, einen, March, Witz, ach (ächzen), du, Herr, Feil, 2. Zeitwörter mit obigen Vorfisilben: denken, helfen, loben, schneiden, banen, malen, spingen, keunen, Kranz, Koff, Glud, reich, trüb, lustig, ruhig, schön, saust, waschen, blühen, feiern, bitten, blaß, blind, lang, warm, fliehen, laufen, gehen, fallen, Haupt, Blatt, Art, brechen, treten, reissen, loden, schütten, kaufen, alt, arm, Glas, Goh, brauchen, raten, glücken, achten, handeln.

c. **Zusammengesetzte Wörter**, z. B. Handschrift. Ein solches Wort besteht aus zwei Wörtern, die nur einen Begriff ausdrücken. Der zweite Teil heisst Grundwort, weil er den Hauptbegriff des ganzen Wortes angiebt und die Wortklasse bestimmt. Der erste Teil heisst Bestimmungswort; denn er dient zur nähern Bestimmung des Grundwortes.

Aufgaben. 1. Welches sind in den nachfolgenden zusammengesetzten Wörtern a. Grund-? b. Bestimmungswörter? 2. Wieb an, in welche Klasse jedes Wort gehört! — Jagdband, Biegelstein, Fischegerät, Gartenhaus, Weiterhandbild, Landhofmeister, schneeweiss, riesengroß, feinstalt, trautvoll, lobendwert, unterrichten, abgeben, fortsetzen, überfließen.

§ 16. Rechtschreiberegeln.

1. **Schreibe**, wie du richtig sprichst und buchstabierst, keinen Laut mehr und keinen weniger. (Nicht Owen, sondern Ofen; nicht Stiewel, sondern Stiesel.) Unterscheide auch genau ähnlich klingende Laute (Pein — Bein; weisen — weissen — Weissen; Waite — weise; leeren — lehren; Meer — mehr).

2. **Achte** auf die Abstammung. (Väter von Vater; schädlich von Schaden; älter von alt; lauft von laufen; Armel von Arm; tödlich von Tod; töden von der Tote).

3. **Achte** auf den Schreibgebrauch. Darnach schreibt man mit **ä**: Ähre, jäten, räuspfern, vorwärts, sträuben, mit **e**: behende, edel, Elstern, stets, echt, emsig, Grenze, Dering, Krempe, ausmergen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, mit **eu**: bleuen (schlagen), deuchte, leugnen, verleumben, schneuzen,